

Anlage

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	
1											
2	Nach Abstimmung mit dem Datenschutzbeauftragten geänderte Tabelle.						Legende:	A = Antrag			
3								Befreiung			
4								G = Gefahrenabwehr			
5								ÄB = Änderungsbescheid			
6								BSK = Baumschutzkommission			
7							Anzahl				
8	Nr.	Standort Maßnahme	Zeitraum	Begründung	BSK Ortstermin am:	Aktenzeichen	zur Fällung beantragte Bäume	zur Fällung genehmigte Bäume	geforderte Ersatzbäume	Bescheid vom	
9	1758	Gertraudenfriedhof		Gefahrenabwehr		162/2024 G	1	1		30.04.2024	
10	1759	Kantstraße		baubedingt		213/2024 A	1	1	2	07.05.2024	
11	1760	Hermannstraße		zustandsbedingt		180/2024 A	1	1	1	07.05.2024	
12	1761	Fontanestraße		Gefahrenabwehr		239/2024 G	1	1		14.05.2024	
13	1762	Wilhelmstraße		Gefahrenabwehr		230/2024 G	1	1		17.05.2024	
14	1763	Erich-Neuß-Weg		Gefahrenabwehr		251/2024 G	1	1		23.05.2024	
15	1764	Hufelandstraße		Gefahrenabwehr		253/2024 G	1	1		23.05.2024	
16	1765	Hufelandstraße		Gefahrenabwehr		254/2024 G	1	1		23.05.2024	
17	1766	Hufelandstraße		Gefahrenabwehr		255/2024 G	1	1		23.05.2024	
18	1767	Hufelandstraße		Gefahrenabwehr		256/2024 G	1	1		24.05.2024	
19	1768	Moritzburg		Gefahrenabwehr		262/2024 G	1	1		28.05.2024	
20	1769	Philipp-Reis-Straße		Gefahrenabwehr		266/2024 G	1	1		31.05.2024	
21	1770	Gaußstraße		Gefahrenabwehr		267/2024 G	1	1		31.05.2024	
22	1771	Plutostraße		Gefahrenabwehr		268/2024 G	1	1		31.05.2024	
23	1772	Hoher Weg		Gefahrenabwehr		270/2024 G	3	3		31.05.2024	
24	1773	Fontanestraße		Gefahrenabwehr		238/2024 G-Teil 1 + 238/2024 G-Teil 2	2	2		14.05.2024/ 03.06.2024	

	A	B
1	Nr.	Gründe
2	1758	1 mehrtriebige Zitterpappel (Nr. 31) mit aufgerissenen Zwieseln und Befall vom Sparrigen Schüppling (Weißfäuleerreger) im unteren Stamm- bis Stammfußbereich; gerätetechnisch veranlasste Bohrwiderstandsmessungen haben ergeben, dass sich die Fäulnis an mehreren Messpunkten stark ausgebreitet hat und infolge zu geringer Restwandstärken bei unterschrittenen Sicherheitskoeffizienten auch keine Bruchfestigkeit/ Standsicherheit mehr existiert- die angezeigte Fällung stellt eine unaufschiebbare Maßnahme zur Abwehr einer akuten Gefahr (§ 7 Abs. 1 Nr. 1 BSchS) dar
3	1759	Der Baum steht im Bereich des geplanten Fanshops, der nicht an anderer Stelle errichtet werden kann. Der Jungbaum ist stark geschädigt (Rindenabplatzungen, Pilzinfektionen).
4	1760	1 Esche, akute Stammfäule mit nur noch geringer Restwandstärke, dumpfer Klang, Fäule hat sich massiv bis ins Kernholz unter dem Stammkopf ausgebreitet, stark angefaulter Wurzelhals, insgesamt morscher, desolater Gesamtzustand; Baum verfügt nur noch über eine schlechte Vitalität und ist erheblich ausbruchgefährdet
5	1761	1 abgestorbene Kirsche
6	1762	1 Weide- abgestorben
7	1763	1 abgestorbener Baum (vermutlich Esche)
8	1764	1 abgestorbene Birke
9	1765	1 abgestorbene Walnuß
10	1766	1 durch Sturm entwurzelte Linde; Entsorgung umgestürzter Baum
11	1767	1 abgestorbene Thuja
12	1768	1 abgestorbene Birke
13	1769	1 abgestorbene Birke
14	1770	1 abgestorbene Birke
15	1771	1 abgestorbene Birke
16	1772	3 abgestorbene Bäume (dar.: 1 Ahorn, 1 Kiefer u. 1 entwurzelte Birke)
17	1773	Fällung von 1x abgestorbenen Pappel (Nr. 1590047) + 1x nicht mehr standsicheren Pappel (Nr. 1590048) mit aufgerissenen Wurzelballen, fortgeschrittener Stockfäule, akutem Befall vom Lackporling, erheblicher Totholzanteil in allen Astabschnitten und ausgebrochenen Kronenteilen sowie 5x Kroneneinkürzung an den Pappeln (Nr. 1590043 bis 1590046 u. 1590049) zu deren Erstsicherung nach vorausgegangenen aktuellen Windbruchereignissen mit nach wie vor bestehender Ausbruchgefahr auf Grund ungepflegter, desolater Kronen